

# Inhaltsverzeichnis

Literaturauswahl und Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XI
Einleitung . . . . .	1

## Kapitel I. Der Begriff des Rechts

§ 1. Grundsätzliches zur Begriffsbildung . . . . .	4
I. Methode und Ziel der Begriffsbildung . . . . .	4
II. Zweckmäßigkeit der Begriffe . . . . .	5
§ 2. Rechtstheorien der Historischen Rechtsschule . . . . .	7
I. Das Recht als Gefüge von Institutionen . . . . .	7
II. Die Auflösung der Rechtsinstitute in ein System von Rechtssätzen . . . . .	10
§ 3. Rechtstheorien des philosophischen Positivismus . . . . .	12
I. Grundsätzliches zum philosophischen Positivismus . . . . .	12
II. Die Zurückführung des Rechts auf „Tatsachen“ . . . . .	13
III. Kritik . . . . .	14
§ 4. Rechtstheorien des Neukantianismus . . . . .	17
I. Der Dualismus von Sollen und Sein . . . . .	17
II. Unter dem Einfluß der Marburger Schule . . . . .	17
III. Unter dem Einfluß der Südwestdeutschen Schule . . . . .	19
IV. Die Reine Rechtslehre . . . . .	20
§ 5. Recht als verwirklichte Normenordnung . . . . .	22
I. „Dialektische“ Rechtstheorien . . . . .	22
II. Komponenten des Rechts . . . . .	24
III. Grundsätzliches zur Realisierung objektiver Normen . . . . .	26

## Kapitel II. Das Problem der Geltung („Recht und Sittlichkeit“)

§ 6. Begriffe der „Normgeltung“ . . . . .	29
I. Rechtfertigung und Wirksamkeit . . . . .	29
II. Die moralische Geltung . . . . .	30
III. Die sozialetische Geltung . . . . .	31
IV. Die Geltung als Zwangsregel („garantiertes Recht“) . . . . .	34
§ 7. Zusammentreffen des Rechts mit anderen Normen . . . . .	40
I. Grundsätzliches . . . . .	40
II. Zusammentreffen von rechtlichem Sollen und Gewissenspflichten? . . . . .	41
III. Zusammentreffen von Recht und herrschender Moral? . . . . .	41
IV. Konfliktlösungen innerhalb des Rechts . . . . .	42
V. Ungelöste Konflikte . . . . .	43
VI. Durchsetzung außerrechtlicher Normen gegen das Recht . . . . .	45
VII. Durchsetzung des Rechts gegen außerrechtliche Normen . . . . .	46

## Kapitel III. Das Recht und die Realitäten

§ 8. Die Sachbezogenheit des Rechts . . . . .	49
I. Vorgegebenheiten . . . . .	50
II. Die grundsätzliche Bindung des Rechts an die Realitäten . . . . .	52
III. Sachgebundenheit der Wirkungsmöglichkeit des Rechts . . . . .	53
IV. Sachgebundenheit der Richtigkeit des Rechts . . . . .	55
§ 9. Anthropologische Vorgegebenheiten . . . . .	56
I. Der biologische Ansatz . . . . .	56

II. Die Kulturbedingtheit der menschlichen Lebensweise . . . . .	61
III. Animal rationale vel irrationale? . . . . .	63
§ 10. Die Bedingtheit des Rechts durch Bedürfnisse . . . . .	66
I. Grundgedanken . . . . .	66
II. Die Umsetzung von Interessen in Recht . . . . .	68
III. Die Unzulänglichkeit der genetischen Betrachtung . . . . .	69
§ 11. Wechselbeziehungen zwischen dem Recht und den gesellschaftlichen Tatsachen . . . . .	71
I. Einfluß der gesellschaftlichen Tatsachen auf das Recht . . . . .	71
II. Einfluß des Rechts auf die Gesellschaft . . . . .	73
III. Ein „sozialkybernetisches“ Modell . . . . .	74
<b>Kapitel IV. Die Gerechtigkeit</b>	
§ 12. Das Legitimationsproblem . . . . .	77
I. Die Unvermeidbarkeit der Gerechtigkeitsfrage . . . . .	77
II. Legitimation in der „offenen Gesellschaft“ . . . . .	78
III. Rechtsgewinnung durch „trial and error“ . . . . .	84
§ 13. Problemfelder der Gerechtigkeit . . . . .	89
I. „Ausgleichende Gerechtigkeit“ und „Verkehrsgerechtigkeit“ . . . . .	89
II. „Austeilende Gerechtigkeit“ . . . . .	90
III. „Strafgerechtigkeit“ . . . . .	91
IV. „Verfahrensgerechtigkeit“ . . . . .	91
V. „Verfassungsgerechtigkeit“ . . . . .	92
<i>A. Überkommene Lösungsansätze</i>	
§ 14. Das Naturrecht . . . . .	93
I. Grundsätzliches . . . . .	93
II. Die vernünftige Weltordnung . . . . .	94
III. Die göttliche Weltordnung . . . . .	95
IV. Die Natur des Menschen . . . . .	96
V. Die Natur der Sache . . . . .	99
VI. Naturrechtskritik . . . . .	100
§ 15. Die historische Vernünftigkeit . . . . .	103
I. Die Lehre Hegels . . . . .	103
II. Kritik . . . . .	104
§ 16. Das größte Glück der größten Zahl . . . . .	105
I. Grundgedanken . . . . .	105
II. Kritik . . . . .	106
§ 17. Die Allgemeinheit der Verhaltensrichtlinien . . . . .	108
I. Grundgedanken . . . . .	108
II. Kritik . . . . .	110
§ 18. Die Gleichheit . . . . .	111
I. Das Prinzip der Gegenseitigkeit (Talion, Goldene Regel) . . . . .	111
II. Ausgleichende und austeilende Gerechtigkeit . . . . .	113
III. Gerechtigkeit als Fairness . . . . .	116
<i>B. Das Rechtsgefühl</i>	
§ 19. Grundlagen . . . . .	120
I. Übersicht . . . . .	120
II. Ein Modell . . . . .	121
§ 20. Werterfahrung . . . . .	124
I. Der empirische Ansatz . . . . .	124
II. Erfahrungsinhalte . . . . .	126
III. Die Unabhängigkeit der Werterfahrung von der Wertverwirklichung . . . . .	127
IV. „Hinterfragbarkeit“ des Wertempfindens . . . . .	127

§ 21. Grundlagen eines Konsenses . . . . .	131
I. Die „Objektivität“ der Erfahrungsinhalte . . . . .	131
II. Die Nachvollziehbarkeit ethischer Einsichten . . . . .	132
III. Zielkonflikte als relativierende Faktoren . . . . .	134
IV. Entscheidungsanalysen . . . . .	137
V. „Systemvergleiche“ (Vergleiche komplexer Lösungsansätze) . . . . .	139
§ 22. Die herrschenden Gerechtigkeitsvorstellungen . . . . .	140
I. Maßgeblichkeit der herrschenden Gerechtigkeitsvorstellungen . . . . .	140
II. Abklärung der herrschenden Gerechtigkeitsvorstellungen . . . . .	142
III. Anhaltspunkte für die herrschenden Gerechtigkeitsvorstellungen. . . . .	145
IV. Die Relativität herrschender Gerechtigkeitsvorstellungen. . . . .	148
V. Irrwege der Sozialmoral . . . . .	150
§ 23. „Gewagte“ Entscheidungen . . . . .	152
I. Die „Beschränktheit“ des Rechtsgefühls . . . . .	152
II. Gerechtigkeit und „gewagte“ Entscheidungen . . . . .	153

**Kapitel V. Die Rechtssicherheit**

§ 24. Grundsätzliche Bedeutung und Erscheinungsformen . . . . .	157
I. Das Bedürfnis nach Orientierungssicherheit im allgemeinen . . . . .	157
II. Funktion und Komponenten der Rechtssicherheit im besonderen . . . . .	158
III. Orientierungssicherheit durch Normen . . . . .	160
IV. Klarheit und Transparenz des Rechts . . . . .	161
V. Kontinuität der Rechtsordnung. . . . .	162
VI. Orientierungssicherheit durch Einzelentscheidungen . . . . .	164
VII. Orientierungssicherheit über rechtserhebliche Sachverhalte . . . . .	165
§ 25. Generelle Norm und Billigkeit. . . . .	166

**Kapitel VI. Die Freiheit**

§ 26. Die Willensfreiheit . . . . .	170
I. Ausschluß der Willensfreiheit durch einen naturgesetzlichen Determinismus? . . . . .	170
II. Ausschluß der Willensfreiheit durch einen Motivationsdeterminismus? . . . . .	173
III. Die positive Existenz der Freiheit. . . . .	173
§ 27. Die rechtliche Freiheit . . . . .	176
I. Der Begriff der rechtlichen Freiheit . . . . .	176
II. Varianten der Freiheit . . . . .	178
III. Die Rechtsgemeinschaft als System geordneter Freiheit . . . . .	181

**Kapitel VII. Die Gemeinschaft**

§ 28. Die Grundstruktur der Gemeinschaft . . . . .	185
I. Gemeinschaft als Organismus? . . . . .	185
II. Gemeinschaft als Gefüge realer Beziehungen? . . . . .	187
III. Zurückführbarkeit der Gemeinschaft auf eine Normenordnung? . . . . .	188
IV. Gemeinschaft als Gefüge sinnorientierten Verhaltens . . . . .	190
§ 29. Die staatliche Rechtsgemeinschaft . . . . .	191
I. Staaten als rechtlich verfaßte Gemeinschaften mit unabhängiger Regelungsmacht . . . . .	191
II. Die Angewiesenheit des Staates auf „Gerechtigkeit“. . . . .	193
III. Die Angewiesenheit der „Gerechtigkeit“ auf den Staat . . . . .	194
IV. Rechtsstaatliche Begrenzungen der Staatsgewalt . . . . .	195

**Kapitel VIII. Juristisches Denken**

§ 30. Begrifflich-systematisches Denken . . . . .	199
I. Das Programm einer Begriffsjurisprudenz . . . . .	199

II. Die Undurchführbarkeit dieses Programms . . . . .	201
III. Verbleibende Funktionen systematischen Denkens. . . . .	207
§ 31. Argumentierendes Erwägen . . . . .	209
I. Methodische Ausgangspunkte. . . . .	209
II. Insbesondere topisches Denken. . . . .	211
III. Funktionsgebundenheit des Rechts . . . . .	216
IV. Der Vorrang der konkreten Einsicht . . . . .	219
§ 32. Vergleichendes Denken . . . . .	221
I. Grundsätzliches zur Methode . . . . .	221
II. Anwendungsfelder. . . . .	225
Stichwortverzeichnis . . . . .	228